

Meisselhammer bringt in Form



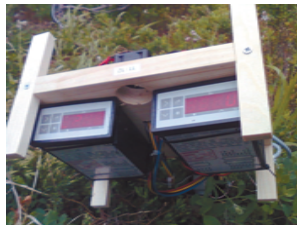
Mit einem RRD-Meisselhammer von Atlas Copco Tools schnitzt ein Bildhauer den Galions-Löwen für den Nachbau der holländischen „Delft“. Das Replikat

des vor über 200 Jahren gesunkenen Segelschiffs soll 2015 in See stechen. Mit RRD-Meisselhämmern werden üblicherweise in der Industrie Schlacken abgetragen, Gussstücke geputzt oder Bauarbeiten ausgeführt. Umso überraschter war Atlas Copco Tools, als die Stiftung „Historisch Schip de Delft“ nach einem schlagenden Werkzeug für die Holzbearbeitung fragte. Mit einer Frequenz von 35 Schlägen/s schien ein RRD-37-Meisselhammer genau das richtige Werkzeug für die Galionsfigur zu sein: Der Hammer wiegt nur 3 kg, und lässt sich sehr fein regeln. Auf bis zu 6,8 Joule (J) je Schlag könnte der Bildhauer die Energie dosieren, aber die Spanne nutzt er bei Weitem nicht aus. Die bearbeitete Oregon-Kiefer ist zwar ein Hartholz, aber „Bildschneiden“ erfordert längst nicht so viel Schlagkraft wie das Reinigen von Schweissnähten, für das der RRD 37 eigentlich konstruiert ist.

Atlas Copco (Schweiz) AG, Tools, Bütigenstrasse 80, Postfach, 2557 Studen
Tel. 032 374 16 00, www.atlascopco.ch, tools.ch@ch.atlascopco.com

Klimaveränderung simuliert mit Thermoelektrik

Für ein Forschungsprojekt der Universität Basel hat Minco EC AG ein spezielles Kontrollgerät von Cooltronic für die Temperaturüberwachung in einer Astkammer geliefert. Ziel des Versuchs ist die Erforschung der Entstehung der Baumgrenze und die Auswirkung der Klimaveränderung auf den Waldwuchs. Der thermoelektrische Kälte-/Wärmeprozess in der Astkammer wird so gesteuert, dass die Hälfte der Kammern eine Temperatur stets 3°C unter, die andere Hälfte 3°C über der Um-



gebung aufweisen. Zwei Temperatursensoren in der Baumrinde steuern den Kühl-/Wärmeprozess. Protokollierung und Programmierung geschieht mit Hilfe einer Betriebssoftware über die RS232 Schnittstelle.

Minco EC AG, Poststrasse 5, 9500 Will, Tel. 071 952 79 89, www.minco.ch, www.cooltronic.ch

www.technische-rundschau.ch

Rückschlagventile für Fertigungsstrassen

Das Hochleistungs-Rückschlagventil von LEE ist eine gewindelose Miniaturpatrone, die durch das Einpressverfahren ideal für die automatische Zuführung in Fertigungsstrassen geeignet ist.

Ohne zusätzliche Dichtungen oder Rückhaltungen ist das Ventil sicher verankert und gegen Bypass-Leckage abgedichtet. Die Rückschlagventile sind in den Typen „Forward“ und „Reserve“ mit einem Aussendurchmesser von 5,5 und 8 mm erhältlich.



Lee Hydraulische Miniaturkomponenten GmbH, Am Limespark 2, D-65843 Sulzbach
Tel. +49 6196 77369-0, info@lee.de, www.lee.de

Fachkompetenz bei Metall-Dichtungen

Metall-Dichtungselemente sind geeignet für ausserordentlich anspruchsvolle Einsatzbedingungen. Kubo Tech hat in den letzten Jahren die Fachkompetenz auf diesem speziellen Gebiet kontinuierlich ausgebaut. Nach Kundenanforderungen legt Kubo Tech die Dichtungen aus, definiert die Bauräume und erstellt Zeichnungen. Sehr gute Erfahrungen konnten im Hightech-Bereich Automotive und Medizinaltechnik gesammelt werden. Die Einsatztemperatur der Dichtungen erstreckt sich von der Kryotechnik (-272 °C) bis zu den Grenz-



temperaturen der Werkstoffe der Dichtungen und Flansche, je nach Anwendung und Material bis zu 1200 °C. Der Druckbereich reicht von Ultrahochvakuum bis 4000 bar.

Kubo Tech AG, Im Langhag 5, 8307 Effretikon
Tel. 052 354 18 18, verkauf@kubo.ch, www.kubo.ch

Gehäuse aus Zinkdruckguss

Mit dem Seal One USB ist es der Novosec AG gelungen, eine neue Hardware-Technologie zu entwickeln. Als Systemlieferant zuständig für das Gehäuse aus Zinkdruckguss in den verschiedensten Ausführungen und



Oberflächen sowie die Koordination aller notwendigen Kunststoffteile. ist die Artur Monse GmbH & Co. Monse beschäftigt knapp 50 Mitarbeiter. Das Familienunternehmen fertigt Zinkdruckgussteile mit einem Gewicht von 1 bis 500 g. Werkzeugbau, Giesstechnik, Bearbeitung, Oberflächenbehandlung und Montage kompletter Baugruppen gehören zum Kerngeschäft. Nicht nur das fertige Teil, auch der Entwicklungs-, Konstruktions- und Herstellungsprozess „ist aus einem Guss“.

Artur Monse GmbH & Co. KG, Dieselstrasse 3, D-42551 Velbert
Tel. +49 2051 2851-0, contact@monse.de, www.monse.de